

Scharlatane und Experten

15.05.2020

Deutschland wird von einer Experten-Inflation heimgesucht. Bei wissenschaftlichen Themen ist es für Laien oft sehr schwierig, wirkliche Experten von selbsternannten Experten oder gar Scharlatanen zu unterscheiden. Wen kann man ernst nehmen und wer ist vielleicht eher zweifelhaft? Eine Google-Suche hilft oft nicht richtig weiter, aber hier ist eine recht einfache Methode, die meistens (aber nicht immer!) eine halbwegs verlässliche Beurteilung erlaubt.

In den letzten Wochen macht z.B. Clemens Arvay auf Youtube mit einer Warnung vor RNA-Impfstoffen gegen Covid-19 „Karriere“. Immerhin hat dieses Video ca. 1 Mio Aufrufe (<https://www.youtube.com/watch?v=LfbbikCPoHk>). Arvay ist Biologe, hat an einer renommierten Universität studiert und mehrere Bücher herausgebracht. Der wird doch wohl was von der Sache verstehen?

Prüfen wir das einmal nach. Die Kompetenz von Wissenschaftlern ist zu einem großen Teil durch wissenschaftliche Publikationen belegt. Was Wissenschaftler publiziert haben, findet man u.a. auf Google Scholar (<https://scholar.google.com/>)



Comic: Florian Biermeier

Geben wir C. Arvay in die Suche ein, so finden wir eine ganze Menge Treffer. Hauptsächlich sind das Bücher über die Heilkräfte der Natur, die verborgenen Kräfte von Tieren und Pflanzen, Waldmedizin und ähnliches. Und dann gibt es noch englischsprachige Artikel zu Kopf- und Halstumoren, zu Solar-Kraftwerken, zur Röntgendiagnose des Dünndarms und andere. Allerdings findet man nichts zu Viren oder Impfstoffen. Ist Arvay ein Universalgenie, der erfolgreich an vielen verschiedenen Projekten arbeitet und deshalb vielleicht auch kompetent etwas zu Corona sagen kann? Nein! Bei genauerem Hinsehen erkennt

man leicht, dass es verschiedene Arvays gibt, die in verschiedenen Gebieten der Naturwissenschaften arbeiten. Unser Clemens Arvay hat Angewandte Pflanzenwissenschaften (M.Sc.) und Landschaftsökologie (B.Sc.) studiert und schreibt u. a. über die „verborgenen Kräfte des Waldes“. Er selbst bezeichnet sich als Gesundheitsökologe und Autor.

Man kann nun noch einen Schritt weitergehen und nachsehen, welche Aufmerksamkeit Arvays Veröffentlichungen in der Wissenschaft (nicht in der Öffentlichkeit!) finden. Unter jedem Artikel ist angegeben „zitiert von ...“. Die Zahl der Zitierungen ist ein Anhaltspunkt, aber nicht unbedingt ein sicheres Qualitätsmerkmal. Arvays Bücher sind 5 bis 15 mal zitiert – ein ziemlicher Unterschied zu 1 Million Aufrufe des Videos! Klickt man dort, so findet man, dass die Bücher von Arvay fast ausschließlich in Artikeln zitiert werden, die sich mit Naturheilkräften beschäftigen. Über Viren und Impfstoffe findet man auch in der Sekundärliteratur nichts.

Machen wir nun die Gegenprobe und suchen nach Christian Drosten. Man findet fast ausschließlich englischsprachige Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften und in nahezu jedem Titel steht etwas von Viren und in vielen etwas zur Diagnostik. Ein Impfstoffexperte ist Drosten nach dieser groben Übersicht allerdings nicht. Die Zitierungen liegen meist im drei- bis vierstelligen Bereich und wenn man dort klickt, findet man wiederum meist wissenschaftliche Artikel über Viren.

Ähnliche Ergebnisse wird man bei den inzwischen bekannten Virus-Experten Kekulé, Streeck und anderen finden. Dass sie Daten manchmal unterschiedlich interpretieren und ab und zu auch mal verschiedene Meinungen vertreten, spricht nicht gegen ihren Expertenstatus – für die Wissenschaft ist das sogar essentiell. Die Kontroverse muss nur auf einem fundierten wissenschaftlichen Niveau stattfinden.

Der kurze „Experten-Check“ liefert in diesem Fall eindeutige Ergebnisse: Arvay hat im besten Fall ein gutes Laienwissen. Er selbst sieht das nicht so und verweist auf seine Sachbücher zu „umstrittenen biotechnologischen Methoden, zunächst in der Saatgut- und Agroindustrie, danach auch in der Pharmaindustrie.“

Die Suche auf Google Scholar funktioniert nicht immer so eindeutig und in manchen Fällen werden weitere Recherchen notwendig sein, um Zuverlässigkeit und Glaubwürdigkeit eines Experten auf den Prüfstand zu stellen.

Autor: Prof. Dr. Wolfgang Nellen

Science Bridge e.V. an der Universität Kassel, Heinrich-Plett-Str. 40, 34132 Kassel

Ergänzung

Nach Korrespondenz mit Herrn Arvay wurden am 22.05.2020 in dem Artikel folgende Änderungen vorgenommen:

1. Das Datum des ersten Postings (15.05.2020) wurde eingefügt.
2. Herr Arvay bezeichnet sich selbst als Gesundheitsökologe und Autor. Dies wurde zusätzlich zu einer genaueren Beschreibung seiner Studiengänge (Angewandte Pflanzenwissenschaften und Landschaftsökologie) eingefügt.
3. Seine Spezialisierung auf die „verborgenen Kräfte des Waldes“ war exemplarisch gemeint und wurde durch „u. a.“ ergänzt.
4. Der Verweis auf Esoterik wurde gestrichen. Er war als persönliche Meinung gekennzeichnet, ist aber für den „Experten-Check“ nicht relevant.

Herr Arvay hat weiterhin bemängelt, dass ich mich nicht inhaltlich mit seinem Video auseinandergesetzt habe. Das werde ich auch nicht tun, denn ich bin weder Experte für Impfstoffe noch Virologe. Zudem geht es bei meinem Artikel nicht um spezifische Inhalte, er beschreibt lediglich eine Möglichkeit, einen „Experten-Check“ durchzuführen. Diese Methode gilt unabhängig von Inhalten und Autoren.